



Das Beste am Norden  
ist der **Gegenwind**

# nordLINKS

Stadt · Land · Fluss | Analysen · Ansichten · Alternativen

Newsletter Nr. 14 | 7. November 2013

**Donnerstag, 21.11.2013, 18:30 Uhr, in Hamburg-St. Georg:**

## **Nach der Wahl: Was ändert die Linke?**

Zwischen rot-rot-grüner Selbstblockade, geschrumpfter Opposition im Parlament und gesellschaftlicher Selbstermächtigung: Was verändern linke Kräfte an den Zuständen, die zum Widerspruch täglich herausfordern – und an sich selbst. Über linke Politik unter den Bedingungen von Eurokrise und großer Koalition wollen wir auf einer gemeinsamen Veranstaltung von **nd im Club** und **nordLINKS** diskutieren mit

**Joachim Bischoff**, Mitherausgeber der Zeitschrift »Sozialismus«,

**Björn Radke**, Debattenportal nordLINKS, und

**Tom Strohschneider**, Chefredakteur von »neues deutschland«

am Mittwoch, den 21. November von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

im Georg-Asmussen-Haus, Böckmannstr. 3, 20099 Hamburg

(S/U Hauptbahnhof und Berliner Tor; U-Bahn Lohmühlenstraße)

Wir freuen uns auf euch und auf eure Vorschläge zu Themen für die nächsten nordLINKS-Treffen!

Joachim Bischoff/Regine Brüggemann/Bernhard Müller/Björn Radke

6. November 2013 | Joachim Bischoff / Bernhard Müller

## **Soziale Spaltung und Wahlen**



Mit spürbarer Erleichterung ist die Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen registriert worden. Nach dem Negativrekord bei der Bundestagswahl 2009 (70,8%) ist sie leicht auf 71,5% angestiegen. Allerdings – genauer betrachtet – kann diese Entwicklung nicht zufrieden stellen. Die soziale Schiefelage bei der

Wahlabstinz hat sich offenbar noch verschärft: [Mehr](#)

4. November 2013 | Joachim Bischoff

## **Neues vom System Peiner**



Wolfgang Peiner, der über lange Jahre wohl einflussreichste CDU-Politiker in Hamburg, hat im Oktober seinen 70. Geburtstag gefeiert. Eigentlich sollte es erst zum 75. Geburtstag eine große Feier geben, wenn sich der immer noch in einigen

Unternehmensleitungen aktive Manager endgültig aus dem Berufsleben zurückgezogen hat. Es blieb dann doch nicht bei der angekündigten Bescheidenheit. Auf einem Empfang in der Laeiz-Halle hielt der amtierende Bundesfinanzminister Schäuble die Laudatio, über die... [Mehr...](#)

## Bürgernahe Sparpolitik



Die SPD war in Klausur. Einen Tag lang diskutierten Landesvorstandsmitglieder, Abgeordnete, Senatorinnen und Senatoren, Bezirksamtsleiter und Bezirksfraktionsvorsitzende unter Leitung des Landesvorsitzenden Olaf Scholz und des Fraktionsvorsitzenden Andreas Dressel an Hamburgs Südspitze über aktuelle Probleme. Die frohe Botschaft: »Die Steigerungsrate der Bezirksbudgets wird über der allgemeinen Steigerungsrate des Haushalts von rund 1 Prozent liegen. Der Personalabbau wird deutlich geringer... [Mehr...](#)

6. Oktober 2013 | Joachim Bischoff / Bernhard Müller

## Hamburg: Niedergang der öffentlichen Investitionen



Aus heutiger Sicht werden nur sechs Bundesländer die Vorgaben der Schuldenbremse ohne Ausgabenkürzungen erfüllen können: Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Sachsen und Hamburg. Die Schuldenbremse schreibt den Ländern vor, vom Jahr

2020 an strukturell ausgeglichene Haushalte vorzulegen und verbietet grundsätzlich die Aufnahme neuer Schulden. [Mehr...](#)

25. September 2013 | Joachim Bischoff

## Rekommunalisierung der Netze – 2. Etappe



Eine Mehrheit der Hamburger WahlbürgerInnen hat sich nach einer sehr kontroversen Auseinandersetzung für eine Rekommunalisierung der Energienetze entschieden. Gegen den erklärten Widerstand der Energiekonzerne, gegen den Willen des SPD-Senats sowie der Bürgerschaftsfraktionen von SPD, CDU

und FDP votierte eine knappe Mehrheit in einer Volksabstimmung für den vollständigen Rückkauf der Strom-, Gas- und Fernwärmenetze. [Mehr...](#)

## Das Beste am Norden ist der Gegenwind!



Auf unserer Website <http://www.vorort-links.de> veröffentlichen wir Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen aus Hamburg.

**nordLINKS** ist ein unabhängiges linkes Projekt, der LINKEN wohlgesonnen, aber immer auf der Suche nach breiteren Kooperationen. Wir sprechen deshalb auch Menschen an, die nicht in der LINKEN organisiert sind, der gesellschaftlichen Linken gegenüber aber aufgeschlossen sind. Wichtig ist

uns ein Diskussionsraum, in dem offen, freundlich und angstfrei diskutiert werden kann, wo es kein »richtig-oder falsch« gibt.

Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen vor Ort sind erforderlich, will man auf die Sorgen der Menschen eingehen und mit ihnen gemeinsam konkrete Vorschläge für Veränderungen entwickeln.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie uns eine Mail an [bjoern.radke\[at\]bahrenhof-city.de](mailto:bjoern.radke[at]bahrenhof-city.de)